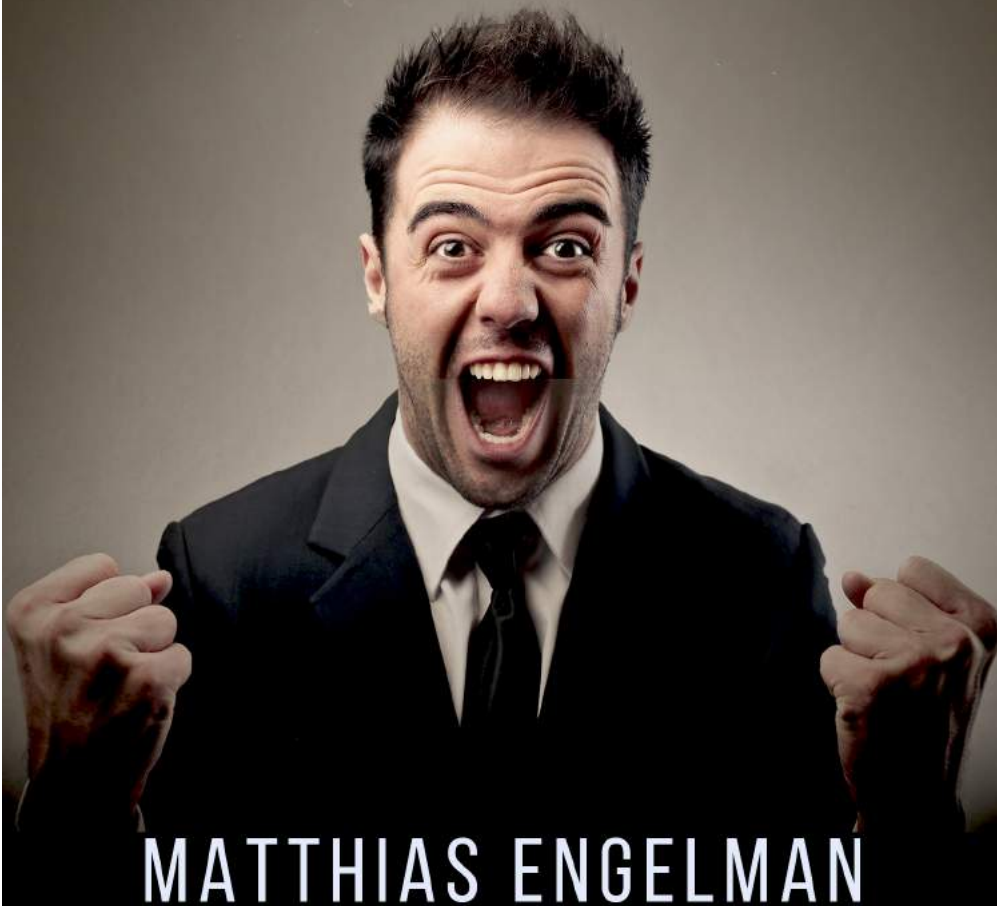


27 BEWERBUNGSTIPPS

So hebst Du Dich von
der Masse ab!



MATTHIAS ENGELMAN

Impressum

©Copyright 2017 by Karriere-navi.de, Matthias Engelman

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk darf ohne Zustimmung des Autors nicht weiterverarbeitet werden. Auch nicht in Auszügen.

Covergestaltung: © creativelog

Cover-Titelbild: © Ollyy – shutterstock.com

DISCLAIMER

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Dieses Buch enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Buch sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Muss es immer eine kreative Bewerbung sein?

Wenn wir nach unserer Ausbildung, unserem Studium ins Berufsleben starten oder uns beruflich umorientieren wollen, suchen wir nach ausgeschriebenen Stellen, erstellen mit viel Mühe unsere Bewerbungsunterlagen und versenden diese zu relativ hohen Kosten an unseren Wunscharbeitgeber.

Für die Stelle, auf die wir uns beworben haben, interessieren sich aber oft noch unzählige andere Bewerber. Personaler haben die Qual der Wahl. Meist liegt es nur an Kleinigkeiten, die andere besser ausdrücken konnten oder wir besser noch erwähnt hätten und schon werden wir nicht einmal zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Wir suchen weiter, viele versenden 30 oder mehr Bewerbungen innerhalb weniger Monate und erhalten von etlichen Unternehmen nicht einmal eine Absage!

Sehr deprimierend!

Mit etwas Glück werden wir zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Hier gilt es zu überzeugen und sich von der Masse der Bewerber abzuheben, um die Chance auf eine Anstellung zu erhöhen.

Im Bewerbungsprozess hast Du grundsätzlich nur wenige Sekunden Zeit, um den potentiellen Arbeitgeber von Dir zu überzeugen. Das gilt sowohl für Deine Bewerbungsunterlagen, als auch für Dein Vorstellungsgespräch, in dem der erste Eindruck erfolgskritisch ist.

In diesem E-Book wollen wir uns damit beschäftigen, was Du alles tun kannst, um Deine Chancen im Bewerbungsprozess zu erhöhen. Wir werden uns nicht mit 08/15-Tipps für das Verfassen Deiner Bewerbung beschäftigen, sondern geben Dir 27 Tipps, die Dir dabei helfen werden, aus der Masse der Bewerber herauszustechen.

Muss es immer eine kreative Bewerbung sein, um Interesse zu wecken?

Nein, nicht unbedingt! Häufig sind schon Kleinigkeiten entscheidend. Im Folgenden erhältst Du sowohl ein paar kreative Bewerbungstipps, als auch ein paar grundlegende Hinweise, die Du für einen perfekten Bewerbungsprozess

berücksichtigen solltest. Dabei sind viele der kreativen Bewerbungstipps nicht wirklich aufwendig oder schwer umzusetzen, wie Du vielleicht vermutest. Da selten ein Bewerber alle Aspekte eines perfekten Bewerbungsprozesses berücksichtigt, kannst Du Dich schon anhand simpler Tricks aus der Masse der Bewerber hervorheben.

Für Deinen individuellen Bewerbungsprozess werden natürlich nicht alle Tipps gleichermaßen relevant sein. Eine Bewerbung für eine Anwaltskanzlei bedarf beispielsweise nicht so viel Kreativität wie eine Bewerbung in der Medienbranche. Versuche vielmehr, die für Dich wichtigen Tipps herauszufiltern und umzusetzen.

Auffallen durch Deine Bewerbungsunterlagen

Um anhand Deiner Bewerbungsunterlagen nicht negativ aufzufallen, ist es eine absolute Voraussetzung, dass Du die Grundlagen beim Erstellen einer perfekten Bewerbung berücksichtigst. Erst danach kannst Du Deine Bewerbungsunterlagen weiter optimieren und um kreative Bewerbungstipps oder -tricks ergänzen.

In Deinen Bewerbungsunterlagen kannst Du Dich entweder in Bezug auf das Design oder den Inhalt von der grauen Masse abheben.

1. Tipp: Kreative Gestaltung Deiner Bewerbungsunterlagen

Lasse Deiner Kreativität freien Lauf und designe Deine Bewerbungsunterlagen auffallend oder nutze beispielsweise ein anderes Format als das Din-A4-Format. Während bei kreativen und künstlerischen Berufen eine kreative Bewerbung essentiell ist, solltest Du es bei konservativen Branchen und Unternehmen lieber nicht übertreiben. Die Kreativität hat ihre Grenzen. Die Übersichtlichkeit und Professionalität sollte stets im Vordergrund stehen – lege beispielsweise keine Social-Media Filter über Deine Bewerbungsfoto.

2. Tipp: Lebenslauf kreativ darstellen

Anhand des Lebenslaufes verschafft sich der Personaler schnell und einfach einen Überblick über Deine Qualifikationen und Deine Passung für die Stelle. Überrasche Den Personaler mit einem horizontalem, statt einem vertikalen Lebenslauf. Das sorgt für Abwechslung beim Lesen der vielen Bewerbungen und verschafft unmittelbar Aufmerksamkeit.

3. Tipp: Bewerbung an das Corporate Design des Unternehmens anpassen

Eine kreative Bewerbung muss nicht immer besonders auffällig gestaltet sein. Wähle eine dezentere Möglichkeit und passe Deine Bewerbungsunterlagen an das Corporate Design des Unternehmens an. Corporate Design meint das

Erscheinungsbild des Unternehmens, also beispielsweise die Farbe des Firmenlogos oder der Website. So kannst Du beispielsweise auch das Firmenlogo in dein Deckblatt integrieren.

4. Tipp: Kreatives Bewerbungsanschreiben

Dein Bewerbungsanschreiben ist von enormer Bedeutung. Innerhalb weniger Sätze muss es Dir gelingen, das Interesse des Personalers zu wecken. Nutze eine reißerische Überschrift, verpacke beispielsweise die wichtigsten Informationen des Bewerbungsschreibens in einer spannenden Geschichte (Storytelling) und formuliere einen prägnanten Einleitungssatz.

5. Tipp: Vermeide Standardfloskeln

Standardfloskeln im Bewerbungsanschreiben, wie „Ich bin sehr flexibel und ein absoluter Teamplayer“ sind ein absoluter Langweiler und sagen nichts über Dich aus. Versuche vielmehr Deine Eigenschaften oder Deine Stärken mit Beispielen zu untermauern und traue Dich etwas.

6. Tipp: Den Nutzen für das Unternehmen in den Vordergrund stellen

In Deinem Bewerbungsanschreiben musst Du Dich zu aller erst selbst gut verkaufen. Das setzt natürlich voraus, dass Du Dich im Bewerbungsanschreiben selbst beschreibst. Versuche dabei allerdings immer, die Beschreibung Deiner Persönlichkeit oder Deiner Erfolge mit einem Nutzen für das Unternehmen zu verbinden. Studiere sehr genau die Stellenanzeige und das Anforderungsprofil des Unternehmens. Wie kannst Du dem Unternehmen weiterhelfen, seine Ziele zu erreichen? Wieso bist ausgerechnet Du die perfekte Besetzung für die Stelle?

7. Tipp: Kenne & Nutze Dein Alleinstellungsmerkmal

Wie schaffst Du es, dass Du Dich aus der grauen Masse der Bewerber abheben kannst? Das Stichwort heißt Individualität! Ein Personaler hat hunderte Bewerbungen

auf dem Tisch liegen. Dabei ähnelt sich nahezu jeder Lebenslauf. Hier gilt es, mit Deiner Persönlichkeit zu überzeugen. Nutze das Bewerbungsanschreiben und kommuniziere Deine Einzigartigkeit. Was macht Dich als Menschen besonders? Gibt es bestimmte Themen, die Dich in Bezug auf den angestrebten Beruf faszinieren? Du kannst Dir auch einen eigenen Slogan überlegen. Diesen kannst Du beispielsweise auch über Deinem Lebenslauf positionieren.

8. Tipp: Glänze durch Zusatzqualifikationen

Du wurdest von Deinem Arbeitgeber gekündigt oder bist fertig mit Deinem Studium und findest nicht auf Anhieb eine (neue) Stelle? Dann nutze Deine Zeit sinnvoll und belege eine Fortbildung und eigne Dir Zusatzqualifikationen an. Auf Plattformen wie Udemy oder Video2Brain findest Du zahlreiche Online-Kurse für kleines Geld, an Fernuniversitäten wie beispielsweise der IUBH oder EuroFH kannst Du einzelne Kurse buchen und in vielen Branchen findest Du sogar kostenfreie Angebote. Anhand von Zusatzqualifikationen kannst Du Dich von der grauen Einheitsmasse abheben und untermauerst Deine hohe Eigenmotivation und Deinen Ehrgeiz.

9. Tipp: Stelle eine Handlungsaufforderung

Nutze am Ende Deines Bewerbungsanschreibens eine Handlungsaufforderung, um Dein großes Interesse an einem Vorstellungsgespräch und Deine Entschlossenheit auszudrücken. Ein absolutes No-Go ist hingegen das Jammern oder Betteln um eine Einladung!

10. Tipp: Passe Deine Interessen im Lebenslauf an den Job an

Nicht nur Dein Bewerbungsanschreiben solltest Du von Bewerbung zu Bewerbung anpassen, sondern auch Deine Interessen im Lebenslauf. Optimierte diese im Hinblick auf die Stelle, auf die Du Dich beworben hast. Dabei sollst Du Dir keine neuen Interessen ausdenken, sondern vorhandene passend formulieren. Du bewirbst Dich für eine Stelle im Vertrieb und treibst gerne Sport? Da Vertrieb viel mit

Wettkampf zu tun hat, überlege, ob Du Dein Interesse auch mit „Sportliche Wettkämpfe“ umschreiben kannst, um einen Bezug zum Job herzustellen.

11. Tipp: Versende Initiativbewerbungen

Dein Wunscharbeitgeber hat momentan keine Stelle in Deiner favorisierten Abteilung ausgeschrieben? Dann warte nicht auf eine offizielle Stellenausschreibung, trete mit dem Unternehmen in Kontakt und finde heraus, an welchen Ansprechpartner im Unternehmen Du eine Initiativbewerbung senden kannst. So kannst Du vielen Bewerbern zuvorkommen.

12. Tipp: Erstelle Dir eigene Visitenkarten

Durch den Besuch einer Jobmesse kannst Du potentielle Arbeitgeber kennenlernen und Dich ihnen vorstellen. Bevor Du ihnen im Anschluss an ein Gespräch Deine Bewerbungsunterlagen sendest, überreiche Ihnen eine eigene Visitenkarte, auf der beispielsweise Deine Kontaktdaten enthalten sind. Die Rückseite eignet sich super für Deine Qualifikationen oder beruflichen Interessen. Visitenkarten kannst Du Dir schon für wenige Euro online designen und bestellen.

13. Tipp: Reiche ein Konzept beim Unternehmen ein

Müssen es immer klassische Bewerbungsunterlagen sein? Nicht unbedingt! Vielleicht kannst Du aufgrund Deiner Berufserfahrung ein Optimierungskonzept oder eine neue Vertriebsstrategie skizzieren und Deinem potentiellen Arbeitgeber Deine Ausarbeitung überreichen. Auch eine Schwachstellenanalyse des Kundenservices mit Verbesserungsvorschlägen kann einem Personaler zeigen, dass Du Dich intensiv mit dem Unternehmen beschäftigt hast und Du ihnen einen Mehrwert bieten kannst.

Selbstvermarktung im digitalen Zeitalter

Hand aufs Herz: Wie oft hast Du schon selbst nach Deinem eigenen Namen gegoogelt? Bestimmt schon einige Male! Du kannst Dir sicher sein, dass auch

Arbeitgeber die Chancen des Internets nutzen, um mehr über Bewerber und Mitarbeiter zu erfahren.

Spätestens dann, wenn Du Dich bei einem Unternehmen bewirbst und in die engere Auswahl kommst, musst Du damit rechnen, dass Personaler sich über Dich informieren. Auch, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, wenn Kollegen oder gar Kunden später nach Deinem Namen googlen.

Die Internetrecherche der Arbeitgeber kann sich negativ auf Deine Bewerbung auswirken, kann aber genauso gut zum Vorteil für Dich werden und eine Möglichkeit darstellen, Dich von anderen Bewerbern abzuheben. Bereite Dich auf ein solches Szenario vor, betreibe quasi Online-Marketing in eigener Sache.

14. Tipp: Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken

Registriere Dich in Business-Netzwerken wie Xing und LinkedIn, um im Internet ganz gezielt Selbstmarketing zu betreiben. Durch ein professionell gestaltetes Profil kannst Du Deine Fachkompetenz, bisherigen Berufserfahrungen und Erfolge darstellen. Xing und LinkedIn sind eine gute Möglichkeit, um selbst zu beeinflussen, was Personaler über Dich im Internet finden, da die beiden Netzwerke sehr weit oben in Google angezeigt werden, wenn jemand nach deinem Namen sucht.

15. Tipp: Erarbeite Dir einen Expertenstatus

Wenn Du bereits seit mehreren Jahren im Berufsleben steckst, fällt es Dir leichter als einem Berufseinsteiger, Dir eine Online-Reputation aufzubauen. Hast Du Dir in den letzten Jahren bestimmte Kompetenzen angeeignet oder kennst Du Dich mit einem bestimmten Thema besonders gut aus? Dann schreibe einen eigenen Online-Blog, führe Experteninterviews mit bekannten Websites aus Deiner Branche und mache so auf Dich aufmerksam.

16. Tipp: Richtig Netzwerken

Nach einer Studie von IBM werden 60% der Jobs anhand von Beziehungen vermittelt. Baue Dir also ganz gezielt anhand von Xing und LinkedIn ein großes Netzwerk auf. Füge Deine Arbeitskollegen, Kunden oder sonstige Bekannte Deiner Kontaktliste hinzu. Du weißt nie, wofür Du den ein oder anderen Kontakt später noch einmal brauchen kannst. Vielleicht erhältst Du bei der Jobsuche einen entscheidenden Tipp aus Deinem Netzwerk oder wirst direkt vermittelt. Du kannst Dir sogar eine Strategie überlegen, wie Du ganz gezielt Recruiter und Personalagenturen über Xing ansprechen kannst.

17. Tipp: Säubere das Netz

Kommentare, die Du auf Facebook, Twitter, YouTube, Instagram und in Online-Communitys unter Deinem Namen abgibst, können jederzeit in Google gefunden werden. Stößt ein Personaler auf peinliche Partybilder oder unangemessene Kommentare, sinken Deine Chancen im Bewerbungsprozess rapide. Durchsuche das Netz nach alten unangemessenen Posts, Beiträgen, Kommentaren und lösche diese. Wenn Du Deine Kommentare nicht selbst löschen kannst, bitte den entsprechenden Webseiten-Betreiber um Hilfe. Auch die Äußerung von politischen Meinungen kann ein Risiko darstellen. Nutze soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Instagram am besten unter einem Nicknamen. Viele Bewerber missachten diesen wichtigen Aspekt.

18. Tipp: Erstelle eine eigene Website

Verknüpfe Deine Bewerbung mit einer eigenen Website über Dich. Erstelle entweder einen Onepager, eine kleine Landingpage über Deine Kompetenzen, Eigenschaften und Erfolge oder starte einen eigenen Blog. Dabei kostet eine eigene Website nicht unbedingt mehrere tausend Euro. Über Wordpress kannst Du mittlerweile ohne Vorkenntnisse und innerhalb kürzester Zeit eine eigene Website erstellen. Dafür stehen Dir viele kostenlose Designs zur Verfügung, die Du nur noch mit eigenem Inhalt befüllen musst.

19. Tipp: Drehe ein Bewerbungsvideo

Eine super kreative Bewerbungsmöglichkeit ist das Drehen eines kleinen Bewerbungsvideos. Schnapp Dir eine Kamera und nehme Dein Bewerbungsanschreiben einfach als kleines Video auf. Dies ist eine super Möglichkeit, um sich authentisch und selbstsicher zu verkaufen. Das Video kannst Du schnell und einfach auf Deiner Website einbinden.

20. Tipp: Schalte eine Werbeanzeige

Schöpfe die Möglichkeiten des Internets voll aus und setze Dich mit einer kreativen Bewerbung von der Masse der Bewerber ab. Schon für kleines Geld kannst Du eine Werbeanzeige im Internet erstellen. Diese kannst Du beispielsweise über Facebook ganz individuell auf Deinen Wunscharbeitgeber abstimmen und an die Mitarbeiter des Unternehmens adressieren. Die Werbeanzeige kann Deine E-Mail-Adresse, Telefonnummer enthalten oder auf Deine eigene Website verlinken.

Rocke Dein Vorstellungsgespräch

Wenn Du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen bist, hast Du bereits eine der größten Hürden einer erfolgreichen Bewerbung gemeistert. Nun gilt es, den Personaler davon zu überzeugen, dass Du die richtige Besetzung für die ausgeschriebene Stelle bist.

Auch an dieser Stelle ist es wieder von enormer Bedeutung, dass Du Dich zu aller erst selbst gut verkaufst! Bereits durch Kleinigkeiten, die Du an Deinem Auftreten optimierst, kannst Du Dich von der Masse der Bewerber im Vorstellungsgespräch abheben. Viele grundlegende Tipps werden von den meisten Bewerbern vernachlässigt.

21. Tipp: Die perfekte Vorbereitung ist die halbe Miete!

Vor jedem Vorstellungsgespräch ist man nervös - das ist ganz normal! Eine optimale Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch kann Dir dabei helfen, gelassener und

selbstsicherer in Dein Vorstellungsgespräch zu gehen. Je besser Du vorbereitet bist, desto leichter kannst Du im Vorstellungsgespräch auf Fragen reagieren und den Personaler davon überzeugen, dass Du die richtige Besetzung für den Job bist! Sammle die wichtigsten Informationen über das Unternehmen, bereite Deine Selbstpräsentation vor und organisiere frühzeitig Deine Anfahrt.

22. Tipp: Überzeuge anhand Deiner Persönlichkeit

Wenn Du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen bist, hat sich der Personaler schon sehr umfangreich mit Deiner Fachkompetenz auseinandergesetzt. Er kennt Deinen Lebenslauf und beispielsweise Deine Schulnoten. In einem Vorstellungsgespräch versuchen Personaler in erster Linie, Dich als Person besser kennenzulernen. Sie versuchen, zu überprüfen, ob Du die notwendige Sozialkompetenz mitbringst, kommunikationsfähig bist und gut ins vorhandene Team hereinpasst.

Bewerbung = Werbung in eigener Sache

Verschaffe Dir schon im Vorfeld Klarheit über Deine Persönlichkeit. Finde heraus, was Dich einzigartig macht. Mache Dir umfangreich Gedanken darüber, warum Deine Persönlichkeit eine Bereicherung für das Unternehmen sein wird und verknüpfe Deine Argumentation wieder mit Nutzen für das Unternehmen.

23. Tipp: Selbstsicheres & authentisches Auftreten

Je besser Du Dich selbst kennst, desto leichter fällt es Dir auch, selbstsicher und authentisch aufzutreten. Sei Dir Deiner Stärken bewusst und sei selbstbewusst! Übertrage Deine Souveränität auf Deine Körpersprache, gehe und sitze aufrecht, zaubere ein Lächeln in Dein Gesicht und baue beim Sprechen Augenkontakt zu Deinem Gesprächspartner auf.

24. Tipp: Kenne Deine beruflichen Ziele

Wo siehst Du Dich in den nächsten 5 bis 10 Jahren? Was möchtest Du beruflich erreichen und wie lassen sich Deine persönlichen Ziele mit den Zielen des Unternehmens verknüpfen. Überzeuge den Personaler anhand Deiner Zielstrebigkeit!

25. Tipp: Individuell auf Standardfragen antworten

Was für das Bewerbungsanschreiben gilt, gilt auch für das persönliche Vorstellungsgespräch! Viele Fragen eines Personalers zielen in erster Linie darauf ab, mehr über Dich zu erfahren. Wenn Du beispielsweise nach Deinen Stärken gefragt wirst, antworte nicht mit 08/15 Standardantworten. Versuche Deine Argumentation mit Beispielen oder Erfolgen in der Vergangenheit zu verknüpfen.

26. Tipp: Anhand Deiner Schwächen überzeugen

Der Klassiker: Du sitzt in einem Vorstellungsgespräch und wirst nach Deinen Schwächen befragt. Was sollst Du bloß antworten? Du willst Dich ja schließlich nicht selbst schlecht reden. Es wirft aber auch ein schlechtes Licht auf Dich, wenn Dir keine Schwäche auf Anhieb einfällt.

Das Schöne an der Sache ist: Du kannst Dich schon im Vorfeld super auf diese Frage vorbereiten. Du kannst Dir überlegen, welche Schwächen Du hast und mit welcher Strategie Du Deine Schwäche positiv darstellst. Deine sogenannten „Schwächen“ sind in anderen Lebenssituationen immer auch Stärken, die Dich gegenüber anderen Menschen auszeichnen.

27. Tipp: Die perfekte Nachbereitung vom Vorstellungsgespräch

Wenige Wochen nach Deinem Vorstellungsgespräch hast Du eine Absage erhalten? Sei nicht enttäuscht! Jetzt heißt es, unbedingt am Ball bleiben: Aufgeben ist keine Option!

Du solltest jedes Vorstellungsgespräch kritisch reflektieren und überlegen, was Dir alles gut und weniger gut gelungen ist. Warst Du gut vorbereitet, hat der erste

Eindruck überzeugt? Konntest Du souverän auf alle Fragen antworten? Die eigene Selbstreflexion hilft Dir dabei, Dich von Vorstellungsgespräch zu Vorstellungsgespräch weiter zu verbessern. Wenn Du Dich von der Masse der Bewerber hervorheben willst, musst Du Dein Auftreten im Bewerbungsgespräch, genau wie Deine Bewerbungsunterlagen immer weiter perfektionieren!

Über Karriere-Navi

Wie haben es uns zum Ziel gesetzt, Dich auf der Suche nach Deinem Traumjob zu unterstützen und Deiner Karriere den entscheidenden Kick zu verpassen!

Wir wissen wie schwer es ist, die eigene Berufsorientierung, den Bewerbungsprozess erfolgreich zu meistern und am Ende glücklich mit der eigenen Berufsentscheidung zu sein. Auf unserem Karriereportal www.karriere-navi.de findest Du praxiserprobte Tipps und Tricks für Deine Karriere!

Nach unserer Philosophie steht Deine eigene Persönlichkeit im Mittelpunkt des Berufswahl- und Bewerbungsprozesses. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Dir zu zeigen, wie Du Dir Klarheit über Deine eigene Persönlichkeit verschaffst, Deine eigenen Stärken und Schwächen analysierst, Deine beruflichen Ziele definierst und darauf aufbauend Deinen Traumberuf finden kannst.

Folge uns auf [Facebook](#) oder [abonniere unseren YouTube-Channel](#) für wertvolle Karrieretipps!

Hat Dir unser kostenfreies E-Book gefallen? Dann schreibe uns gerne ein Feedback an team@karriere-navi.de.

Wir freuen uns auf Deine Nachricht! ☺

Team Karriere-Navi